

**Inhaltsverzeichnis.**

|                                                                                                                     |         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| I. Beschlüsse der Bürgerschaft vom 14. November 1930.....                                                           | S. 527. |
| II. Beschlüsse der Bürgerschaft vom 21. November 1930.....                                                          | " 257.  |
| III. Mitteilung des Senats vom 26. November 1930:                                                                   |         |
| Tätigkeitsbericht und Rechnungsabluß des städtischen Schlacht- und Viehhofes Bremen für das Rechnungsjahr 1929..... | " 530.  |

**Beschlüsse der Bürgerschaft**

vom 14. November 1930.

**Neubau einer Wache für den 17. Polizeidistrikt.**

Der Bau-Ausschuß der Bürgerschaft hat gegen das vorgelegte Bauprojekt Einwendungen nicht zu erheben.

**Beschlüsse der Bürgerschaft**

vom 21. November 1930.

**1. Neuordnung der Polizeiverhältnisse.**

Die Bürgerschaft genehmigt die beiden vorgelegten Gesetzesentwürfe (Verhdlg. S. 457 ff. und 478 ff.) mit folgenden Änderungen:

**Zum Polizeibeamtengesetz.**

In § 30, Absatz 2, Zeile 3 wird „ $\frac{5}{10}$ “ in „ $\frac{3}{10}$ “ geändert.

**Zur Änderung des Besoldungsgesetzes.**

In Artikel I unter Nr. 6 ist vor dem letzten Absatz folgendes einzufügen:

In Gruppe 14 wird das Wort „Kriminaloberpolizeirat“ durch das Wort „Kriminaldirektor“ ersetzt.

Sie erteilt den Haushaltsplänen (Verhdlg. S. 494 ff.) ihre Zustimmung mit folgenden Änderungen:

**Zum Haushaltsplan der Polizeidirektion (Nr. 78).**

In Nr. 78 I B „Polizeimeister usw.“ ist in Spalte 2 statt „111“ zu setzen „11“, in Spalte 3 statt „78“ zu setzen „111“ und statt „495“ zu setzen „462“, und in Spalte 4 die Ziffer „33“ zu streichen und die Zahl „53“ durch „86“ zu ersetzen.

In Nr. 78 III. 7 ist in der Anmerkung der erste Satz zu streichen.

In Nr. 78 III. 9 ist zu streichen: „Kosten für Verpflegungsreserven R.M. 2 100,—“

In Nr. 78 III. 10 ist in der Anmerkung im Anfang hinzuzufügen: „Künftig fortfallend“.